



**Protokoll der
1. ordentlichen Generalversammlung
der Olma Messen St.Gallen AG**

Dienstag, 16. April 2024, 17:00 – 18:15 Uhr, Olma Messen St.Gallen,
St.Galler Kantonalbank Halle, Splügenstrasse 12, 9008 St.Gallen

An der heutigen Generalversammlung nehmen u.a. teil:

Thomas Scheitlin	Präsident des Verwaltungsrates und Vorsitzender
Peter Bruhin	Vizepräsident des Verwaltungsrates
Gian Bazzi Christine Egger-Schöb Doris Königer Hugo Quaderer Sven Reinecke Hansjörg Trachsel Hansjörg Walter	Mitglieder des Verwaltungsrates
Andreas Angehrn Andreas (Andy) Böckli	Zur Wahl vorgeschlagene Mitglieder des Verwaltungsrates
Christine Bolt	CEO/Vorsitzende der Geschäftsleitung
Claudia Bartolini Ralph Engel (ad interim bis 30.4.2024) Sonia Hartmann (ab 01.05.2024) Sandra Krucker Katrín Meyerhans Stefan Saxer	Mitglieder der Geschäftsleitung
Alexandra Ruggle	Sekretärin des Verwaltungsrates und Protokollführerin
Florian Frommenwiler	Leiter Stimmbüro
Maria Bösiger Rolf Brun Ralph Engel Viviane Fässler Monika Klemensberger Peter von Gunten	Stimmzähler:innen
Iwan Zimmermann Anja Schöpf	Vertreter der Revisionsstelle Ernst & Young AG, St.Gallen
RA Balthasar Wicki	Vertreter des unabhängigen Stimmrechtsvertreters Anwaltskanzlei Wicki Partners AG, Zürich
Notar Dr. Lawrence Reiser	Öffentliche Urkundsperson

1. Begrüssung & Einleitung

Der Präsident des Verwaltungsrates und Vorsitzende der Generalversammlung, Thomas Scheitlin, begrüsst die Anwesenden Aktionär:innen sowie die Gäste. Das Begrüssungsreferat befindet sich im ANHANG 1 zu diesem Protokoll.

2. Formelles

Vor Beginn der Generalversammlung trifft der Vorsitzende folgende formellen Anmerkungen und organisatorische Massnahmen:

1. Der Vorsitzende bestimmt Frau Alexandra Ruggle als Protokollführerin. Er weist darauf hin, dass kein Wortprotokoll geführt wird, sondern nur ein sinngemäßes, zusammenfassendes Inhaltsprotokoll. Die Beschlüsse zur Statutenänderung wird Notar Dr. Lawrence Reiser beurkunden.
2. Der Vorsitzende macht darauf aufmerksam, dass das gesprochene Wort und das Bild der Generalversammlung aufgezeichnet werden.
3. Als Stimmzähler:innen werden bestimmt: Florian Frommenwiler (Leiter des Stimmbüros), Maria Bösiger, Rolf Brun, Ralph Engel, Viviane Fässler, Monika Klemensberger und Peter von Gunten als Stimmzähler:innen.
4. Die Generalversammlung wurde statutenkonform gemäss Art. 10 der Statuten einberufen. Mit der Einladung haben alle Aktionär:innen den Zugang zur Aktionärs-Plattform NIMBUS ShApp erhalten, auf der die Traktandenliste mit den Anträgen, der Geschäftsbericht mit dem Jahresbericht und der Jahresrechnung und der Revisionsbericht eingesehen werden konnte. Auf Wunsch wurden die Unterlagen auch per Post zugestellt.
5. Zur Traktandenliste wurden innerhalb der vorgesehenen Frist keine Anträge eingereicht. Die Traktandenliste wird wie vorliegend behandelt.
6. Die Abstimmungen erfolgen offen durch Erheben der Stimmkarte. Im Protokoll wird nur das Endergebnis (Antrag angenommen bzw. abgelehnt) und die Stimmabgabe des unabhängigen Stimmrechtsvertreters festgehalten. Die Aktionär:innen können ihre persönliche Stimmabgabe nach jeder Abstimmung im Protokoll namentlich festhalten lassen. Auf diese Möglichkeit wird einmal hingewiesen, sie gilt aber für alle Abstimmungen dieser GV.
7. Der Vorsitzende erklärt den Ablauf im Falle von Wortmeldungen durch Aktionär:innen: Das Votum, die Frage oder der Antrag sind am Rednerpult mit Begründung vorzutragen. Im Interesse eines speditiven Ablaufs der Generalversammlung werden die Votant:innen gebeten, sich bereits vor der Behandlung des Traktandums beim Wortmeldeschalter anzumelden und vorne Platz zu nehmen. Vor Beginn der Rede/Votum nennen Sie bitte zuhanden des Protokolls Name und Vorname. Die Redezeit wird auf 2 – 3 Minuten beschränkt. Der Vorsitzende behält sich vor, gegebenenfalls darauf aufmerksam zu machen.
8. Es sind alle Mitglieder des Verwaltungsrates anwesend.
9. Die Revisionsstelle, Ernst & Young AG, St.Gallen, ist durch Iwan Zimmermann und Anja Schöpf vertreten.
10. Der vom Verwaltungsrat bestimmte unabhängige Stimmrechtsvertreter, Wicki Partners AG, Zürich, ist durch RA Balthasar Wicki vertreten.
11. Die Zahl der anwesenden Aktionär:innen und der vertretenen Stimmen sowie das vertretene Kapital wurden an der Eingangskontrolle wie folgt ermittelt:
 - Anwesend sind 1'005 Aktionär:innen.
 - An der Generalversammlung präsent sind 46'897 Aktienstimmen, davon vertritt der unabhängige Stimmrechtsvertreter 947 Aktienstimmen.
 - Das gesamte Aktienkapital beträgt per heute CHF 55'582'000.00.
 - Das heute präsente Aktienkapital beträgt somit CHF 46'897'000.00, was 84.37 Prozent entspricht.

Das absolute Mehr beträgt somit 23'499 Aktienstimmen. Alle heutigen Anträge können mit dem einfachen Mehr, also mit der Mehrheit plus eine Stimme, entschieden werden.

Nachdem keine Beschlüsse mit qualifiziertem Quorum zu fassen sind, wird auf die Bekanntgabe der qualifizierten Quoren verzichtet.

12. Der Vorsitzende teilt mit, die Präsenzkontrolle werde weitergeführt. Aktionär:innen, welche die Generalversammlung während des offiziellen Teils vorzeitig oder zeitweilig verlassen, werden gebeten, sich mit dem Stimmmaterial am Eingang abzumelden.

Nach Abschluss seiner Ausführungen bittet der Vorsitzende die Anwesenden um allfällige Voten und Fragen. Das Wort wird von keinem der Anwesenden verlangt.

Der Vorsitzende stellt fest, dass die Generalversammlung ordnungsgemäss konstituiert und beschlussfähig sei und leitet zu Traktandum 3 über.

3. Genehmigung des Geschäftsberichtes mit dem Jahresbericht und der Jahresrechnung der Olma Messen St.Gallen AG für das Geschäftsjahr 2023

Der Geschäftsbericht mit Jahresbericht und Jahresrechnung 2023 inkl. Revisionsbericht konnte auf der Aktionärsplattform eingesehen werden. Christine Bolt wird nun ein paar Eckwerte und Highlights zum vergangenen Geschäftsjahr präsentieren. Der Vorsitzende übergibt das Wort an Christine Bolt.

Die Erläuterungen der Vorsitzenden der Geschäftsleitung, Christine Bolt, zum Geschäftsgang im Geschäftsjahr 2023 befinden sich im ANHANG 2 zu diesem Protokoll.

Der Vorsitzende bedankt sich für die Ausführungen von Christine Bolt. Die Ausführungen konnten aufzeigen und spüren lassen, dass sehr viel Professionalität, Herzblut und Engagement vorhanden ist. Geschäftsleitung und Mitarbeitende hatten ein sehr intensives Jahr 2023 zu bewältigen und haben es ausgezeichnet gemacht. Es konnte viel erreicht werden. Dafür bedankt sich der Vorsitzende auch im Namen der Aktionär:innen bei der Geschäftsleitung und allen Mitarbeitenden ganz herzlich. Ohne dieses grosse Engagement wäre das nicht gelungen, eine grossartige Leistung.

Mit dem Jahresbericht und der Jahresrechnung wurde auch der Revisionsbericht der Revisionsgesellschaft Ernst & Young AG vorgelegt.

Ernst & Young AG kommt zum Schluss, dass die Jahresrechnung sowie der Antrag über die Verwendung des Bilanzergebnisses dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entsprechen. Ferner bestätigt die Revisionsstelle, dass ein internes Kontrollsystem existiert.

Ernst & Young AG empfiehlt, die Jahresrechnung der Olma Messen St.Gallen AG zu genehmigen.

Der Vertreter der Revisionsgesellschaft, Iwan Zimmermann, bestätigte dem Vorsitzenden vor Beginn der heutigen Versammlung, aus Sicht der Revisionsstelle seien keine Ergänzungen anzubringen.

Nach Abschluss seiner Ausführungen bittet der Vorsitzende die Anwesenden um allfällige Voten und Fragen. Das Wort wird von keinem der Anwesenden verlangt.

Der Vorsitzende wiederholt den zur Abstimmung vorgelegten Antrag: Der Verwaltungsrat beantragt, den Geschäftsbericht mit dem Jahresbericht und der Jahresrechnung 2023 der Olma Messen St.Gallen AG zu genehmigen.

Abstimmung:

- **Der unabhängige Stimmrechtsvertreter stimmt wie folgt (total 947 vertretene Aktien und Stimminstruktionen): 943 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 4 Enthaltungen.**
- **Durch die Anwesenden wird der Antrag des Verwaltungsrates mit Handzeichen ohne Nein-Stimmen und ohne Enthaltungen mit einem klar überwiegenden Mehr an Ja-Stimmen genehmigt.**
- Es werden durch die Anwesenden keine namentlichen Erwähnungen der Stimmabgabe im Protokoll verlangt.

Der Antrag ist angenommen.

4. Verwendung des Bilanzergebnisses 2023

Das Jahr 2023 ist das erste Jahr der Aktiengesellschaft. Den Verlustvortrag aus der Zeit als Genossenschaft konnte bei der Gründung der Aktiengesellschaft durch die Auflösung von stillen Reserven ausgeglichen werden, so dass mit einem Vortrag von CHF 0.00 gestartet werden konnte.

In der Jahresrechnung konnte entnommen werden, dass sich nach Abschreibungen und Zinsen das Jahresergebnis per 31. Dezember 2023 wie folgt darstellt:

Vortrag des Vorjahres	CHF	0.00
Jahresergebnis 2023 (Verlust)	CHF	- 1'368'345.00
Total Bilanzverlust 2023	CHF	- 1'368'345.00

Die Bilanz weist per 31. Dezember 2023 ein Eigenkapital von CHF 54'497'655.00 aus. Damit bestehen genügend Mittel um das Ergebnis entsprechend vortragen zu können.

Nach Abschluss seiner Ausführungen bittet der Vorsitzende die Anwesenden um allfällige Voten und Fragen. Das Wort wird von keinem der Anwesenden verlangt.

Der Vorsitzende wiederholt den zur Abstimmung vorgelegten Antrag: Der Verwaltungsrat beantragt, das Bilanzergebnis 2023 (Verlust) in der Höhe von CHF - 1'368'345.00 auf neue Rechnung vorzutragen.

Abstimmung:

- **Der unabhängige Stimmrechtsvertreter stimmt wie folgt (total 947 vertretene Aktien und Stimminstruktionen): 941 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 6 Enthaltungen.**
- **Durch die Anwesenden wird der Antrag des Verwaltungsrates mit Handzeichen ohne Nein-Stimmen und mit vereinzelt Enthaltungen mit einem klar überwiegenden Mehr an Ja-Stimmen genehmigt.**
- Es werden durch die Anwesenden keine namentlichen Erwähnungen der Stimmabgabe im Protokoll verlangt.

Der Antrag ist angenommen.

5. Entlastung der Organe

Der Vorsitzende stellt den Antrag der Entlastung der Organe zur Diskussion.

Der Vorsitzende bittet die Anwesenden um allfällige Voten und Fragen. Das Wort wird von keinem der Anwesenden verlangt.

Der Vorsitzende weist darauf hin, dass bei diesem Traktandum die Mitglieder der Geschäftsleitung und des Verwaltungsrates nicht mitstimmen dürfen. Die Abstimmung erfolgt in globo.

Der Vorsitzende wiederholt den zur Abstimmung vorgelegten Antrag: Der Verwaltungsrat beantragt, den Organen (d.h. den Mitgliedern des Verwaltungsrates und der Geschäftsleitung) für ihre Tätigkeit im Geschäftsjahr 2023 Entlastung zu erteilen.

Abstimmung:

- **Der unabhängige Stimmrechtsvertreter stimmt wie folgt (total 947 vertretene Aktien und erhaltene Stimminstruktionen): 939 Ja-Stimmen, 2 Nein-Stimmen, 6 Enthaltungen.**
- **Durch die Anwesenden wird der Antrag des Verwaltungsrates mit Handzeichen mit vereinzelt Nein-Stimmen und Enthaltungen (u.a. auch der Mitglieder der Organe, die zugleich Aktionär:innen sind) mit einem klar überwiegenden Mehr an Ja-Stimmen genehmigt.**
- Es werden durch die Anwesenden keine namentlichen Erwähnungen der Stimmabgabe im Protokoll verlangt.

Der Antrag ist angenommen.

Der Vorsitzende bedankt sich im Namen des Verwaltungsrates und der Geschäftsleitung für das Vertrauen. Er verspricht weiterhin grosses Engagement mit Professionalität und viel Herzblut für die Unternehmung.

6. Wiederwahlen und Wahlen

Gemäss Statuten Art. 20 ist der Verwaltungsrat jedes Jahr neu zu wählen. Mit Abschluss der heutigen Generalversammlung läuft somit die einjährige Amtsdauer der gegenwärtigen Mitglieder des Verwaltungsrates aus.

Mit der heutigen Generalversammlung werden zwei langjährige und sehr verdiente Verwaltungsratsmitglieder verabschiedet.

Hansjörg Trachsel, Mitglied des Verwaltungsrates (bzw. der Verwaltung der vormaligen Genossenschaft) seit 2005, scheidet aufgrund der statutarischen Altersbegrenzung aus dem Verwaltungsrat aus. **Hansjörg Trachsel** wurde damals als Regierungsrat des Kantons Graubündens und Vertreter der Ostschweizer Regierungskonferenz in den Verwaltungsrat gewählt. Als Ingenieur hatte er insbesondere in den letzten Jahren ein enormes Engagement. Als Vertreter des Verwaltungsrates für alle Fragen des Bauens vertrat er die Anliegen in der Steuergruppe beim Bau der St.Galler Kantonalbank Halle. Ein herzlicher Dank für die fundierte Fachkompetenz und das grosse Engagement für die Olma Messen St.Gallen AG.

Hansjörg Walter, Mitglied des Verwaltungsrates (bzw. der Verwaltung der vormaligen Genossenschaft) seit 2001, stellt sich nicht mehr für eine Wiederwahl zur Verfügung. **Hansjörg Walter** hat als ehemaliger Präsident des Bauernverbandes insbesondere die Kontakte und Beziehungen zur Landwirtschaft sichergestellt. Sein Mandat als Nationalrat hat auch immer dafür gesorgt, dass die Anliegen der Olma Messen in Bern das nötige Gehör und Gewicht erhalten haben. Besonders stolz war der Verwaltungsrat, dass Hansjörg Walter im Amtsjahr 2011/2012 als Nationalratspräsident als Mitglied des Verwaltungsrates tätig war. Er war über lange Jahre Vizepräsident des Verwaltungsrates und führte mit viel Herzblut und Engagement den OLMA-Beirat. Ein herzlicher Dank für das grosse Engagement zu Gunsten der Olma Messen St.Gallen AG.

Die beiden Herren werden im Kreise des Verwaltungsrates gebührend verabschiedet.

Die übrigen bisherigen Mitglieder des Verwaltungsrates stellen sich für eine weitere Amtsdauer von einem Jahr zur Verfügung. Die von den öffentlich-rechtlichen Körperschaftsaktionären nominierten Kandidat:innen sind für die GV verbindlich.

Als Ersatz für die beiden austretenden Mitglieder des Verwaltungsrates schlägt der Verwaltungsrat der Generalversammlung zur Wahl vor: Andreas Angehrn und Andreas (Andy) Böckli. Der Vorsitzende erläutert der Generalversammlung die Nachfolgeplanung des Verwaltungsrates sowie die Ziele der heute neu zu besetzenden Funktion im Verwaltungsrat und stellt die zur Wahl stehenden Personen vor. Die Informationen zu den neu zur Wahl vorgeschlagenen Mitgliedern des Verwaltungsrates sind in der Einladung zur heutigen Generalversammlung enthalten.

Der Vorsitzende eröffnet die Diskussion zu den Wahlen aller Verwaltungsratsmitglieder und des Verwaltungsratspräsidenten und bittet die Anwesenden um allfällige Voten und Fragen.

Wortmeldungen:

- Markus Hug aus St.Gallen ergreift das Wort. Da heute die 1. Generalversammlung stattfindet, wünscht er, dass sich alle Mitglieder des Verwaltungsrates mit ein paar Sätzen vorstellen.
- Thomas Scheitlin begrüsst die Idee, schlägt aus zeitlichen Überlegungen als Alternative vor, dass er alle Mitglieder des Verwaltungsrates kurz vorstellt, während sich die entsprechenden Personen kurz erheben. Diesem Vorgehen wird mit Applaus zugestimmt.
- Die einzelnen Mitglieder des Verwaltungsrates werden anhand der Abstimmungsreihenfolge vorgestellt.
- Im Übrigen wird das Wort von keinem weiteren der Anwesenden verlangt.

Der Vorsitzende erläutert das Vorgehen zu den Wahlen der Mitglieder des Verwaltungsrates und bittet die Generalversammlung mit einem allfälligen Applaus bis am Schluss der Wahlen abzuwarten, sozusagen den Applaus in globo zu spenden.

Der Vorsitzende wiederholt den zur Abstimmung vorgelegten Antrag: Der Verwaltungsrat beantragt die Wiederwahl der gegenwärtigen Verwaltungsratsmitglieder (inkl. des Verwaltungsratspräsidenten) und die Wahl von Andreas Angehrn und Andreas Böckli, je für eine

Amts-dauer bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung. Die Wahlen werden einzeln durchgeführt. Alle Kandidat:innen haben vor der Versammlung bereits ihre Bereitschaft zur Annahme der Wahl erklärt.

6.1 Wiederwahl von Peter Bruhin

Der Verwaltungsrat beantragt, Peter Bruhin wieder als Mitglied des Verwaltungsrates für das Geschäftsjahr 2024, d.h. bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung, zu wählen.

Abstimmung:

- **Der unabhängige Stimmrechtsvertreter stimmt wie folgt (total 947 vertretene Aktien und erhaltene Stimminstruktionen): 940 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimmen, 6 Enthaltungen.**
- **Durch die Anwesenden wird der Antrag des Verwaltungsrates mit Handzeichen mit vereinzelt Nein-Stimmen und Enthaltungen mit einem klar überwiegenden Mehr an Ja-Stimmen genehmigt.**
- Es werden durch die Anwesenden keine namentlichen Erwähnungen der Stimmabgabe im Protokoll verlangt.

Die Wiederwahl von Peter Bruhin als Mitglied des Verwaltungsrates ist angenommen.

6.2 Wiederwahl von Gian Bazzi

Der Verwaltungsrat beantragt, Gian Bazzi wieder als Mitglied des Verwaltungsrates für das Geschäftsjahr 2024, d.h. bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung, zu wählen.

Abstimmung:

- **Der unabhängige Stimmrechtsvertreter stimmt wie folgt (total 947 vertretene Aktien und erhaltene Stimminstruktionen): 934 Ja-Stimmen, 7 Nein-Stimmen, 6 Enthaltungen.**
- **Durch die Anwesenden wird der Antrag des Verwaltungsrates mit Handzeichen mit vereinzelt Nein-Stimmen und Enthaltungen mit einem klar überwiegenden Mehr an Ja-Stimmen genehmigt.**
- Es werden durch die Anwesenden keine namentlichen Erwähnungen der Stimmabgabe im Protokoll verlangt.

Die Wiederwahl von Gian Bazzi als Mitglied des Verwaltungsrates ist angenommen.

6.3 Wiederwahl von Christine Egger-Schöb

Der Verwaltungsrat beantragt, Christine Egger-Schöb wieder als Mitglied des Verwaltungsrates (nominiert durch die Kantonsregierung St.Gallen) für das Geschäftsjahr 2024, d.h. bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung, zu wählen.

Abstimmung:

- **Der unabhängige Stimmrechtsvertreter stimmt wie folgt (total 947 vertretene Aktien und erhaltene Stimminstruktionen): 943 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimmen, 3 Enthaltungen.**
- **Durch die Anwesenden wird der Antrag des Verwaltungsrates mit Handzeichen mit vereinzelt Nein-Stimmen und Enthaltungen mit einem klar überwiegenden Mehr an Ja-Stimmen genehmigt.**
- Es werden durch die Anwesenden keine namentlichen Erwähnungen der Stimmabgabe im Protokoll verlangt.

Die Wiederwahl von Christine Egger-Schöb als Mitglied des Verwaltungsrates ist angenommen.

6.4 Wiederwahl von Doris Königer

Der Verwaltungsrat beantragt, Doris Königer wieder als Mitglied des Verwaltungsrates (nominert durch das Stadtparlament der Stadt St.Gallen) für das Geschäftsjahr 2024, d.h. bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung, zu wählen.

Abstimmung:

- **Der unabhängige Stimmrechtsvertreter stimmt wie folgt (total 947 vertretene Aktien und erhaltene Stimminstruktionen): 935 Ja-Stimmen, 6 Nein-Stimmen, 6 Enthaltungen.**

- **Durch die Anwesenden wird der Antrag des Verwaltungsrates mit Handzeichen mit vereinzelt Nein-Stimmen und Enthaltungen mit einem klar überwiegenden Mehr an Ja-Stimmen genehmigt.**
- Es werden durch die Anwesenden keine namentlichen Erwähnungen der Stimmabgabe im Protokoll verlangt.

Die Wiederwahl von Doris Königer als Mitglied des Verwaltungsrates ist angenommen.

6.5 Wiederwahl von Hugo Quaderer

Der Verwaltungsrat beantragt, Hugo Quaderer wieder als Mitglied des Verwaltungsrates (Vertreter des Fürstentums Liechtenstein) für das Geschäftsjahr 2024, d.h. bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung, zu wählen.

Abstimmung:

- **Der unabhängige Stimmrechtsvertreter stimmt wie folgt (total 947 vertretene Aktien und erhaltene Stimminstruktionen): 940 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimmen, 6 Enthaltungen.**
- **Durch die Anwesenden wird der Antrag des Verwaltungsrates mit Handzeichen mit vereinzelt Nein-Stimmen und Enthaltungen mit einem klar überwiegenden Mehr an Ja-Stimmen genehmigt.**
- Es werden durch die Anwesenden keine namentlichen Erwähnungen der Stimmabgabe im Protokoll verlangt.

Die Wiederwahl von Hugo Quaderer als Mitglied des Verwaltungsrates ist angenommen.

6.6 Wiederwahl von Sven Reinecke

Der Verwaltungsrat beantragt, Sven Reinecke wieder als Mitglied des Verwaltungsrates für das Geschäftsjahr 2024, d.h. bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung, zu wählen.

Abstimmung:

- **Der unabhängige Stimmrechtsvertreter stimmt wie folgt (total 947 vertretene Aktien und erhaltene Stimminstruktionen): 940 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimmen, 6 Enthaltungen.**
- **Durch die Anwesenden wird der Antrag des Verwaltungsrates mit Handzeichen mit vereinzelt Nein-Stimmen und Enthaltungen mit einem klar überwiegenden Mehr an Ja-Stimmen genehmigt.**
- Es werden durch die Anwesenden keine namentlichen Erwähnungen der Stimmabgabe im Protokoll verlangt.

Die Wiederwahl von Sven Reinecke als Mitglied des Verwaltungsrates ist angenommen.

6.7 Wahl von Andreas Angehrn

Der Verwaltungsrat beantragt, Andreas Angehrn neu als Mitglied des Verwaltungsrates für das Geschäftsjahr 2024, d.h. bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung, zu wählen.

Abstimmung:

- **Der unabhängige Stimmrechtsvertreter stimmt wie folgt (total 947 vertretene Aktien und erhaltene Stimminstruktionen): 938 Ja-Stimmen, 3 Nein-Stimmen, 6 Enthaltungen.**
- **Durch die Anwesenden wird der Antrag des Verwaltungsrates mit Handzeichen mit vereinzelt Nein-Stimmen und Enthaltungen mit einem klar überwiegenden Mehr an Ja-Stimmen genehmigt.**
- Es werden durch die Anwesenden keine namentlichen Erwähnungen der Stimmabgabe im Protokoll verlangt.

Die Wahl von Andreas Angehrn als Mitglied des Verwaltungsrates ist angenommen.

6.8 Wahl von Andreas (Andy) Böckli

Der Verwaltungsrat beantragt, Andreas (Andy) Böckli neu als Mitglied des Verwaltungsrates für das Geschäftsjahr 2024, d.h. bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung, zu wählen.

Abstimmung:

- **Der unabhängige Stimmrechtsvertreter stimmt wie folgt (total 947 vertretene Aktien und erhaltene Stimminstruktionen): 939 Ja-Stimmen, 2 Nein-Stimmen, 6 Enthaltungen.**
- **Durch die Anwesenden wird der Antrag des Verwaltungsrates mit Handzeichen mit vereinzelt Nein-Stimmen und Enthaltungen mit einem klar überwiegenden Mehr an Ja-Stimmen genehmigt.**
- Es werden durch die Anwesenden keine namentlichen Erwähnungen der Stimmabgabe im Protokoll verlangt.

Die Wahl von Andreas (Andy) Böckli als Mitglied des Verwaltungsrates ist angenommen.

6.9 Wiederwahl von Thomas Scheitlin

Der Vizepräsident Peter Bruhin übernimmt den Vorsitz.

Der Vizepräsident Peter Bruhin bedankt sich bei Thomas Scheitlin für sein grosses Engagement in der stürmischen Zeit, die hinter der Olma liegt. Grosser Applaus der Anwesenden.

Der Verwaltungsrat beantragt, Thomas Scheitlin wieder als Mitglied und zugleich als Präsident des Verwaltungsrates für das Geschäftsjahr 2024, d.h. bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung, zu wählen.

Abstimmung:

- **Der unabhängige Stimmrechtsvertreter stimmt wie folgt (total 947 vertretene Aktien und erhaltene Stimminstruktionen): 935 Ja-Stimmen, 7 Nein-Stimmen, 5 Enthaltungen.**
- **Durch die Anwesenden wird der Antrag des Verwaltungsrates mit Handzeichen mit vereinzelt Nein-Stimmen und Enthaltungen mit einem klar überwiegenden Mehr an Ja-Stimmen genehmigt.**
- Es werden durch die Anwesenden keine namentlichen Erwähnungen der Stimmabgabe im Protokoll verlangt.

Die Wiederwahl von Thomas Scheitlin als Mitglied und zugleich als Präsident des Verwaltungsrates ist angenommen.

Der Vorsitzende bedankt sich bei den Aktionär:innen für das Vertrauen und versichert, dass sich der gesamte Verwaltungsrat mit grossem Engagement und Herzblut für die Olma Messen St.Gallen einsetzen wird.

Weiter informiert er, dass der Verwaltungsrat in seiner heutigen Sitzung vor der Generalversammlung die Konstituierung diskutiert hat und **Peter Bruhin** weiterhin der **Vizepräsident** sein wird.

7. Wiederwahl der Revisionsstelle

Der Verwaltungsrat beantragt die Wiederwahl der Ernst & Young AG, St.Gallen, als Revisionsstelle der Gesellschaft für das Geschäftsjahr 2024, d.h. bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung.

Ernst & Young AG, St.Gallen, bestätigt in ihren Berichten an die Generalversammlung, dass sie unabhängig in Übereinstimmung mit den schweizerischen gesetzlichen Vorschriften und den Anforderungen des Berufsstands ist. Der Verwaltungsrat beurteilt jährlich die Leistung und Honorierung der Revisionsstelle und vergewissert sich ihrer Unabhängigkeit.

Der Vorsitzende bittet die Anwesenden um allfällige Voten und Fragen. Das Wort wird von keinem der Anwesenden verlangt.

Der Vorsitzende wiederholt den zur Abstimmung vorgelegten Antrag: Der Verwaltungsrat beantragt Wiederwahl der Ernst & Young AG, St.Gallen, als Revisionsstelle der Gesellschaft für das Geschäftsjahr 2024, d.h. bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung.

Abstimmung:

- **Der unabhängige Stimmrechtsvertreter stimmt wie folgt (total 947 vertretene Aktien und erhaltene Stimminstruktionen): 935 Ja-Stimmen, 5 Nein-Stimmen, 5 Enthaltungen.**

- **Durch die Anwesenden wird der Antrag des Verwaltungsrates mit Handzeichen mit vereinzelt Nein-Stimmen und Enthaltungen mit einem klar überwiegenden Mehr an Ja-Stimmen genehmigt.**
- Es werden durch die Anwesenden keine namentlichen Erwähnungen der Stimmabgabe im Protokoll verlangt.

Die Wiederwahl von Ernst & Young AG, St.Gallen, als Revisionsstelle ist angenommen. Der Vorsitzende hält fest, dass die Bereitschaft zur Annahme der Wahl bereits vor der Versammlung erklärt wurde.

8. Wahl des unabhängigen Stimmrechtsvertreters

Der Verwaltungsrat beantragt die Wahl der Anwaltskanzlei Wicki Partners AG, Zürich, als unabhängigen Stimmrechtsvertreter für das Geschäftsjahr 2024, d.h. bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung.

Die Anwaltskanzlei Wicki Partners AG, Zürich hat zuhanden des Verwaltungsrates bestätigt, dass sie die für die Ausübung des Mandats erforderliche Unabhängigkeit besitzt.

Der Vorsitzende bittet die Anwesenden um allfällige Voten und Fragen. Das Wort wird von keinem der Anwesenden verlangt.

Der Vorsitzende wiederholt den zur Abstimmung vorgelegten Antrag: Der Verwaltungsrat beantragt die Wahl von Wicki Partners AG, Zürich, als unabhängigen Stimmrechtsvertreter für das Geschäftsjahr 2024, d.h. bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung.

Abstimmung:

- **Der unabhängige Stimmrechtsvertreter stimmt wie folgt (total 947 vertretene Aktien und erhaltene Stimminstruktionen): 941 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimmen, 5 Enthaltungen.**
- **Durch die Anwesenden wird der Antrag des Verwaltungsrates mit Handzeichen mit vereinzelt Nein-Stimmen und Enthaltungen mit einem klar überwiegenden Mehr an Ja-Stimmen genehmigt.**
- Es werden durch die Anwesenden keine namentlichen Erwähnungen der Stimmabgabe im Protokoll verlangt.

Die Wahl von Wicki Partners AG, Zürich, als unabhängiger Stimmrechtsvertreter ist angenommen. Die Bereitschaft zur Annahme der Wahl wurde bereits vor der Versammlung erklärt.

9. Änderung der Statuten der Olma Messen St.Gallen AG

Der Vorsitzende bittet Herrn Notar Dr. Lawrence Reiser auf der Bühne Platz zu nehmen. Dr. Reiser wird in seiner Funktion als Notar die Statutenänderung notariell begleiten und parallel zu diesem Protokoll die Beschlüsse in einer öffentlichen Urkunde festhalten.

Die Olma Messen St.Gallen AG wurde am 28. April 2023 von der Rechtsform einer Genossenschaft in eine Aktiengesellschaft umgewandelt. Der Verwaltungsrat hatte damals bewusst die Bestimmung über die Grösse und Zusammensetzung des Verwaltungsrates aus der bisherigen Genossenschaft übernommen. Bereits damals wurde in Aussicht gestellt, dass eine Transformation des Verwaltungsrates an die Hand genommen werden. Der Verwaltungsrat hat im vergangenen Jahr die Transformation in die Wege geleitet. Dazu hat er sich intensiv mit den wesentlichen öffentlichen Aktionären ausgetauscht und abgestimmt. Dies insbesondere auch aufgrund der Abordnungen, die sie stellen. Ziel der Transformation war es, das Gremium auf die zukünftigen Herausforderungen auszurichten.

Der Verwaltungsrat schlägt der Generalversammlung zwei Änderungen vor. Zum ersten beantragt er eine Reduktion des Verwaltungsrates von 9 auf 7 Mitglieder und gleichzeitig eine Reduktion der abgeordneten Mitglieder von bisher 5 auf 3. Dabei sollen Stadt und Kanton St.Gallen je eine Vertreterin oder Vertreter abordnen können und die Ostschweizer Regierungskonferenz ebenfalls eine Vertreterin oder Vertreter. Der Verwaltungsrat ist der Meinung, dass für ein KMU in der Grösse der Olma Messen St.Gallen AG ein Gremium mit sieben Mitgliedern optimal ist. Dies erlaubt kurze Wege, eine effiziente und fokussierte Arbeit.

Bei der Zusammensetzung sollen primär fachliche Qualifikationen im Zentrum stehen und nicht mehr die Entsendung durch Interessengruppen. Das war allen Beteiligten ein sehr wichtiges Anliegen.

Weiter beantragt der Verwaltungsrat der Generalversammlung eine Übergangsbestimmung, die es ermöglichen soll, den Wandel ordentlich und überlegt umzusetzen.

Mit diesen beiden Änderungen ist der Verwaltungsrat der Überzeugung, einen wichtigen Schritt in der Ausrichtung auf die zukünftige Führung der Olma Messen St.Gallen AG gemacht zu haben.

Nach Abschluss seiner Ausführungen bittet der Vorsitzende die Anwesenden um allfällige Voten und Fragen. Das Wort wird von keinem der Anwesenden verlangt.

9.1 Änderung der Statuten Art. 19 (Zusammensetzung des Verwaltungsrates)

Der Vorsitzende wiederholt den zur Abstimmung vorgelegten Antrag: Der Verwaltungsrat beantragt der Generalversammlung die Statutenänderung Artikel 19 (Zusammensetzung des Verwaltungsrates) zu genehmigen.

Abstimmung:

- **Der unabhängige Stimmrechtsvertreter stimmt wie folgt (total 947 vertretene Aktien und erhaltene Stimminstruktionen): 940 Ja-Stimmen, 2 Nein-Stimmen, 5 Enthaltungen.**
- **Durch die Anwesenden wird der Antrag des Verwaltungsrates mit Handzeichen mit vereinzelt Nein-Stimmen und Enthaltungen mit einem klar überwiegenden Mehr an Ja-Stimmen genehmigt.**
- Es werden durch die Anwesenden keine namentlichen Erwähnungen der Stimmabgabe im Protokoll verlangt.

Der Antrag ist angenommen

9.2 Änderung der Statuten Art. 36 (Ergänzung mit einer Übergangsbestimmung)

Der Vorsitzende wiederholt den zur Abstimmung vorgelegten Antrag: Der Verwaltungsrat beantragt der Generalversammlung die Ergänzung der Statuten mit einem neuen Artikel 36 (Übergangsbestimmung zu Artikel 19) zu genehmigen.

Abstimmung:

- **Der unabhängige Stimmrechtsvertreter stimmt wie folgt (total 947 vertretene Aktien und erhaltene Stimminstruktionen): 940 Ja-Stimmen, 2 Nein-Stimmen, 5 Enthaltungen.**
- **Durch die Anwesenden wird der Antrag des Verwaltungsrates mit Handzeichen mit vereinzelt Nein-Stimmen und Enthaltungen mit einem klar überwiegenden Mehr an Ja-Stimmen genehmigt.**
- Es werden durch die Anwesenden keine namentlichen Erwähnungen der Stimmabgabe im Protokoll verlangt.

Der Antrag ist angenommen

10. Abschluss & Ausblick

Zum Schluss der 1. ordentlichen Generalversammlung nutzt der Vorsitzende die Gelegenheit, um der Generalversammlung einen Ausblick auf Aktuelles aus dem laufenden Jahr zu geben. Dazu übergibt er das Wort an Christine Bolt.

Die Ausführungen der Vorsitzenden der Geschäftsleitung, Christine Bolt, zum Ausblick auf Aktuelles im laufenden befinden sich im ANHANG 2 zu diesem Protokoll.

Der Vorsitzende übernimmt wieder das Wort: Der Verwaltungsrat und die Geschäftsleitung konnte der Generalversammlung heute zeigen, dass die Olma Messen St.Gallen im Markt gut positioniert und das Geschäft gut läuft, aber noch eine wichtige Aufgabe besteht. Die Kapitalerhöhung ist noch nicht am Ziel. Trotz des guten Ergebnisses sind die Olma Messen St.Gallen auf die zusätzlichen Mittel der Kapitalerhöhung angewiesen, denn wir sind noch nicht über dem Berg. Einerseits muss der Bau der St.Galler Kantonalbank Halle abgeschlossen werden und andererseits muss sich die Olma Messen St.Gallen für die Zukunft weiterentwickeln können.

Es sind noch rund CHF 9 Mio. zusätzliches Aktienkapital erforderlich. Das ist ein grosser Betrag und eine grosse Herausforderung. Die Aktionär:innen können dabei helfen. Sie sind die wichtigsten Botschafter:innen um mit den Informationen, die sie heute erhalten haben, andere zu überzeugen auch Aktionär:in zu werden.

In diesem Sinne ruft der Vorsitzende die Anwesenden dazu auf, Bekannte, Verwandte und Freunde zu mobilisieren. Es ist ein Engagement für die Ostschweiz. Was wäre die Ostschweiz ohne die Olma Messen St.Gallen!? Wir alle wollen doch, dass die Ostschweiz über ihre Grenzen hinaus strahlt und wahrgenommen wird. Die Informationen zur Aktienzeichnung werden ein-geblendet (<https://zeichnen.olma-aktien.ch/>). Helfen Sie mit, die Kapitalerhöhung zu erreichen. Der Vorsitzende freut sich schon heute, wenn an der nächsten Generalversammlung über 2'000 Aktionär:innen teilnehmen werden.

Der Vorsitzende schliesst die Generalversammlung um 18:15 Uhr mit dem Hinweis auf das Datum der nächsten Generalversammlung am 8. April 2025.

Der Vorsitzende lädt herzlich zu einem Imbiss und zur offiziellen OFFA-Eröffnung im gegenüberliegenden Teil der St.Galler Kantonalbank Halle ein.

Das Protokoll der heutigen Generalversammlung wird innert 30 Kalendertagen den Aktionär:innen per E-Mail zugestellt.

Für die Statutenänderung wird zudem ein öffentlich beurkundetes Protokoll durch Notar Dr. Lawrence Reiser erstellt.

ANHANG 1: Begrüssungsreferat von Thomas Scheitlin (Traktandum 1)

ANHANG 2: Erläuterungen zum Geschäftsgang im Geschäftsjahr 2023 und Ausführungen zum Ausblick auf Aktuelles im laufenden Jahr von Christine Bolt (Traktandum 3 & 10)

ANHANG 3: Präsentation 1. ordentliche Generalversammlung Olma Messen St.Gallen AG

St.Gallen, 16. April 2024

Der Vorsitzende

Die Protokollführerin

Thomas Scheitlin

Alexandra Ruggle

Begrüßungsreferat (Anhang 1)

Thomas Scheitlin

Präsident des Verwaltungsrats

«Ein echtes, statt ein virtuelles Bierchen zu trinken und dabei neue Leute kennen zu lernen ist weiterhin der Goldstandard bei der Organisation von Events». Sie fragen sich nun, ob das ein Werbespruch der Olma Messen St.Gallen ist, nein, es ist ein Zitat aus einer Ansprache von Prof. Dr. Alfred Angerer, Professor an der Zürcher Hochschule für angewandte Wissenschaften und Organisator von verschiedenen Anlässen im Gesundheitswesen.

Liebe Aktionärinnen und Aktionäre, geschätzte Gäste

Wir kommen aus einer Zeit, wo sie ihre Sitzungen über Teams oder Zoom gemacht haben, Vorlesungen, Kongresse und ja sogar Messen fand virtuelle statt. Männiglich glaubte, das sei nun die Zukunft. Das trat so aber nicht ein. Die Branche für Messen, Kongresse und Events hat im vergangenen Jahr genau das Gegenteil erlebt. Dies getreu dem einleitenden Zitat. Sie alle sind das beste Beispiel für diese These. Wäre es nicht schade, wenn wir nicht gemeinsam anstossen, ein Bierchen trinken und neue Leute kennenlernen könnten. In diesem Sinne rufe ich Ihnen zu, «Herzlich willkommen Ostschweiz, schön dass Sie alle da sind!». Wir haben heute etwas zu feiern, nämlich die 1. ordentliche Generalversammlung der einjährigen Olma Messen St.Gallen AG. Ich bin richtig stolz, dass so viele Aktionärinnen und Aktionäre gekommen sind. Ich würde Sie natürlich alle gerne persönlich willkommen heissen. Sie haben sicher Verständnis, wenn ich mich auf ein paar wenige Persönlichkeiten beschränke.

Ich begrüße ganz herzlich die Vertreterinnen und Vertreter aus unseren Gründerkantonen und dem Fürstentum Liechtenstein, stellvertretend die beiden grössten Aktionäre, die Stadt und Kanton St.Gallen: die Herren Regierungsräte Marc Mächler und Beat Tinner sowie Frau Stadtpräsidentin Maria Pappa. Ebenso herzlich begrüße ich die zahlreich anwesenden Gäste. Schön, dass Sie da sind.

Ganz herzlich begrüße ich die Vertreterinnen und Vertreter der anwesenden Medien und bedanke mich für die Berichterstattung.

Geschätzte Aktionärinnen und Aktionäre

Die Olma Messen St.Gallen AG sind auf Kurs, aber noch nicht über dem Berg. Erstmals haben wir ein ganzes Jahr wieder unserem Kerngeschäft widmen können. Das Ergebnis zeigt, dass unser Messe-, Kongress- und Eventgeschäft wieder auf Kurs ist. Wir liegen mit unserem operativen Ergebnis von 2,4 Mio. Franken deutlich über dem Vorjahr. Dazu hat der deutlich gesteigerte Betriebsertrag von 26.7 Mio. Franken einen wichtigen Beitrag geleistet. Mit dieser Steigerung liegen wir 1 Mio. Franken über den Erwartungen. Diese Trends zeigen deutlich, dass unsere Strategie und unser Geschäftsmodell stimmen. Die Olma Messen St.Gallen AG haben sich nach dem Corona-Schrecken mit einem echten Spirit of Change an die Arbeit gemacht, alles auf Vordermann zu bringen, um zukunftsfähig zu sein. Das Unternehmen hat sich verändert. Das wir richtig liegen zeigte das vergangene Jahr. Wir freuen uns, endlich zum Livegefühl zurückzukehren. Wir freuen uns aber auch, dass die Nachfrage nach Live-Erlebnissen wieder da ist. Authentizität, Erlebniswert, Interaktion, Partizipation, Communitybuilding sind Kundenanforderungen, die ins Zentrum rücken und virtuell nicht erreichbar sind. Wie gesagt, gemeinsam ein virtuelles Bierchen zu trinken ist nicht gerade lustig. Die Olma Messen St.Gallen AG haben einige verändert, um ihr Potenzial auch in Zukunft voll ausschöpfen zu können.

Wir haben im Jahr 2023 wichtige Meilensteine umgesetzt. Den Einstieg in diesen Wandel machten wir im April letzten Jahres mit der Umwandlung der Genossenschaft in eine Aktiengesellschaft. Das hat uns erlaubt Sie an unserem Unternehmen zu beteiligen. Dies gibt uns die Möglichkeit breit Eigenkapital zu generieren. Das operative Geschäft wurde neu organisiert, ist agiler geworden und hat mit dem klaren Fokus Markt und Kunde deutlich an Schlagkraft gewonnen. Wir haben aber auch das strategische Organ, den Verwaltungsrat in diesem Transformationsprozess verändert. Sie stimmen heute über eine Statutenänderung ab und wählen zwei neue Verwaltungsratsmitglieder, die Ausdruck dieser Neuorientierung sind. Der Verwaltungsrat soll sich ebenfalls auf das Kerngeschäft ausrichten können. Und last but not least konnten wir die neue St.Galler Kantonalbank Halle fertig stellen und haben einen tollen Namensgeber gefunden. Mit der St.Galler

Kantonalbank haben wir einen Partner, der bestens zu uns passt. Herzlichen Dank, dass wir diese Partnerschaft eingehen konnten.

Geschätzte Aktionärinnen und Aktionäre, mit diesen einleitenden Worten gehe ich zum formellen Teil über und eröffne die heutige Generalversammlung.

Erläuterungen zum Geschäftsgang im Geschäftsjahr 2023 Traktandum 3 (Anhang 2)

Christine Bolt

Vorsitzende der Geschäftsleitung

Im Jahr 2023 ist viel gelaufen, es war ein intensives und spannendes Jahr für das Team der Olma Messen St.Gallen AG.

Liebe Aktionärinnen und Aktionäre

Grüezi mitenand – auch ich freue mich sehr, dass Sie alle an der ersten Generalversammlung in dieser wunderschönen und einzigartigen St.Galler Kantonalbank Halle mit dabei sind.

Es lief viel im operativen Geschäft – viele Messen, Events und Kongresse. Was sehr gut und wichtig ist.

Wir haben viele zusätzliche Projekt gehabt: Der Bau der St.Galler Kantonalbank Halle, die Umwandlung des Rechtskleids und die Kapitalerhöhung, die Vorbereitungen auf die Opening Days, eine umfassende Reorganisation und alles, was zu einem richtigen Fitnessprogramm für eine Organisation gehört.

Wir hatten wenig Zeit und viel Arbeit. Die Mitarbeitenden sind viele Extrameilen gegangen, sie haben viel geleistet. Das Team der Olma Messen hat das geschafft mit Ausdauer und Biss und vor allem mit Leidenschaft und Liebe für die Olma Messen und die Ostschweiz.

Und drum trotz allem fast immer mit einem Lächeln, manchmal sogar mit einem Strahlen im Gesicht.

Viele von unserem Team sind heute hier – ich will die Gelegenheit nutzen, Ihnen ganz herzlich für ihr grosses Engagement zu danken. Es ist aussergewöhnlich, was ihr geleistet habt! Grosser Respekt und danke dafür.

Und bevor wir zu den Zahlen kommen, zeige ich Ihnen Bilder mit einem Ausschnitt von ein paar Veranstaltungen, die letztes Jahr bei uns stattgefunden haben. So bekommen Sie einen kleinen Einblick, was denn bei uns auf dem Gelände nebst OLMA und OFFA sonst noch so läuft.

Tier & Technik: Die erste Messe im Januar ist die Tier & Technik. Die Fachmesse für Landwirtschaft und Landtechnik. Eine Erfolgsgeschichte. Wir waren ausstellerseitig ausverkauft und es kamen über 30'000 Besucher:innen.

START SUMMIT: Das ist Europas grösste von Studierenden organisierte Konferenz für Unternehmertum und Technologie. Da wird auf unserem Gelände fast nur englisch gesprochen. Diese Konferenz ist jeweils Ende März. Seit diesem Jahr in der St.Galler Kantonalbank Halle.

GASTIA: Die Gastia ist unsere neue Fachmesse für Hotellerie, Gastronomie und Catering. Vor drei Wochen war die zweite Durchführung. Eine noch junge, schon erfolgreiche und sehr beliebte Messe.

OFFA: Die beliebt Trendmesse die in der Ostschweiz den Frühling einläutet. Die Ausgabe 2024 starten wir heute Abend gemeinsam.

Generalversammlungen: Jährlich finden bei uns verschiedene grosse Generalversammlungen statt. Die Generalversammlung der St.Galler Kantonalbank ist die grösste mit rund 4'000 Leuten, auch acrevis und Helvetia halten ihre Generalversammlungen bei uns ab mit je rund 2'500 Gästen.

Muted Day Dance: Kopfhörer-Disco & Party für Junge und Junggebliebene. Mittlerweile auf rund 6'000 Besucher:innen angewachsen. 2024 findet der Day Dance am 25. Mai statt, allerdings bereits ausverkauft.

OBA: Jeweils anfangs September findet die OBA statt, Ausstellung für Bildung und Weiterbildung, wo junge Menschen Berufe kennenlernen und ausprobieren können. Und es hat auch ein spannendes Weiterbildungsangebot für bereits Berufstätige.

Schweizerisches Jugendmusikfest: Jährlich verschiedene, einmalige Anlässe. 2022 waren es z.B. die Special Games, letztes Jahr das schweizerische Jugendmusikfest. Das Gelände von den Olma Messen eignet sich für solche Anlässe auch gut als Host-City.

Zürich an der OLMA: Wieder eine sehr schöne OLMA, sympathischer Auftritt der Zürcher, haben sicher sehr ins Zeug gelegt und «sogar» ein paar Herzen gewonnen. Blau / Weiss statt Grün/Weiss in der Stadt, die Zürcher schwärmen immer noch vom Umzug.

Demenz-Kongress: Wir haben jährlich verschiedene Kongresse und Tagungen, es sind jeweils 20 – 25 pro Jahr. Beispiel Demenzkongress und andere medizinische Konferenzen und Kongresse.

Und ganz viele mehr, ich könnte noch vieles aufzählen: Schweizer KMU-Tag, IHK Zukunft Ostschweiz, die Nacht des Ostschweizer Fussballs, Graduation-Feiern der HSG, verschiedene grosse Prüfungen von Weiterbildungsinstituten, usw.

Kommen wir zu ein paar Zahlen: Insgesamt haben wir 5 Messen und 126 Events (eben: GV's, Kongresse, Tagungen, Firmenfeste, Parties etc.) durchgeführt.

Unser Gelände ist an rund 300 (!) Tagen im Jahr belegt. Darin enthalten sind auch viele Auf- und Abbauarbeiten. Da kurven Lastwagen und Stapler rum und dann fahren Cars an, es hat viele Menschen. Ausser in den Sommerferien und über Weihnachten läuft immer etwas.

Betriebsertrag: Mit all diesen Messen, Kongressen und Events haben wir im Jahr 2023 einen Betriebsertrag (also Umsatz) von 26,7 Mio. Franken erzielt. Das sind 24 % mehr als im Jahr 2022, da haben wir erst ab Frühling richtig gearbeitet. Es geht vorwärts, es geht in die richtige Richtung.

Erträge: Werfen wir noch einen etwas grösseren Blick auf die Erträge. Sie sehen, im Jahr 2019 habe die Olma Messen rund 30 Mio. Franken Umsatz gemacht. Auch in den Jahren davor ist der Umsatz immer konstant so hoch gewesen.

Dann 2020 / 2021 / 2022 die Covid-Jahre. Arbeitsverbot. Wir haben kein Geld verdienen können / dürfen. Sehr einschneidend.

Wir sehen: es geht nun in die richtige Richtung, es geht aufwärts. Aber man sieht auch: Es ist nach Covid nicht einfach dort losgegangen, wo es aufgehört hat. Es braucht Aufbauarbeit, um wieder dahin zu kommen.

Wir gehen davon aus, dass wir in den nächsten 1 – 2 Jahren zurück auf dem Niveau von 2019 sind.

EBITDA: Umsatz ist das eine – Sie wissen, entscheidend ist, was unter dem Strich bleibt. Der EBITDA – also Gewinn vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen liegt bei 2,4 Mio. Franken. Das ist erfreulicherweise ebenfalls etwas höher als der Plan. Das Gute ist: wir schreiben operativ einen Gewinn. Das ist zentral. Es zeigt, dass Business, also das Geschäft funktioniert. Das ist natürlich wichtig, das gibt Vertrauen in die Zukunft und ist die Basis für das Gelingen der weiteren Kapitalerhöhung.

Das Jahresergebnis ist negativ, es beträgt Minus 1,3 Mio. Franken. Das ist auch so im Finanzplan eingepplant.

Für die Abstimmung übergebe ich das Wort wieder an Thomas Scheitlin.

Ausführungen zum Ausblick auf Aktuelles im laufenden Jahr Traktandum 10

Christine Bolt

Vorsitzende der Geschäftsleitung

Ich starte die Ausführungen mit einem ersten Highlight von diesem Jahr, den Opening Days. Wir haben 25'000 Menschen, ein ausverkaufter Konzertabend mit 4'500 Gästen, grosses Medienecho, viel positive Resonanz und 200 glückliche Helfer:innen gehabt. Wir haben unser Ziel erreicht – wir wollen DANKE sagen, wir wollen die Halle zeigen und die Ostschweiz damit begeistern und wir wollen neue Kunden gewinnen. Wir sind zufrieden und sehr dankbar, dass unser Konzept und die St.Galler Kantonalbank Halle so gut aufgenommen worden sind. Danke Ihnen allen für das, was Sie beigetragen haben – als Sponsor, beim Bau, beim Weitersagen und vor allem beim Mitfeiern!

Noch ein paar Worte zur St.Galler Kantonalbank Halle: Die St.Galler Kantonalbank Halle ist in diesem und nächstem Jahr schon recht gut gebucht, knapp 50 %, das entspricht dem Plan – und wir investieren jetzt viel in den Verkauf für die kommenden Jahre.

Die St.Galler Kantonalbank Halle ist eine Halle für Messen und grosse Events, zum Beispiel Firmenanlässe, wie grosse Generalversammlungen oder Personalbeste.

Sie ist weniger eine Konzerthalle, dazu fehlen Bühne, Tribüne, Garderoben. Aber man kann Konzerte durchführen, und wir arbeiten daran, Veranstalter zu gewinnen, hier etwas zu machen und gemeinsam mit uns den Konzert-Markt Ostschweiz ein wenig aufzubauen.

In unserem Businessplan spielen die Konzerte eine kleine Rolle, aber die Opening Days und viele Gespräche mit der Bevölkerung zeigen uns, dass sich die Ostschweizer:innen ab und zu ein Konzert oder Festival wünschen.

Ein paar Worte zum Geschäftsverlauf 2024

Wir wollen bekanntlich wachsen. Die St.Galler Kantonalbank Halle ist eine grosse Investition. Sie ist Ausdruck von der vom Verwaltungsrat beschlossenen Wachstumsstrategie. Mit der Halle haben die Olma Messen mehr Raum, mehr Fläche, mehr Möglichkeiten.

Also brauchen wir auch mehr Umsatz, mehr Ausstellende, mehr Kunden. Fürs 2024 sind wir bis jetzt gut unterwegs.

Tier&Technik: 180'000 Franken mehr Ausstellerertrag als 2023

GASTIA: 25 % mehr Aussteller, macht 160'000 Franken aus.

OFFA: für eine Viertelmillion mehr Fläche verkauft.

Auch der Rest des Jahres sieht gut aus.

Ich schliesse den Ausblick mit einem weiteren Highlight von diesem Jahr. Ich freue mich sehr auf die OLMA mit Gastkanton St.Gallen und seinen Gemeinden, das Motto ist «**uf Bsuech dihei**».

Das Olma-Team hat dafür die Projektleitung, also den Auftrag des Kantons. Die Zusammenarbeit mit den Vertreter:innen des Kantons und allen Involvierten ist sehr professionell und macht grosse Freude.

Wir haben insgesamt nicht so viel Zeit, aber wir werden etwas sehr Schönes und Spannendes auf die Beine stellen.

Sie dürfen sich also schon jetzt auf eine einmalige OLMA freuen.

Halle 9

Was haben Sie gedacht, wo Sie letzte Woche in den Medien gelesen haben, dass die Halle 9 vermutlich abgerissen wird?

- Gohts no – ist doch erst 25-jährig?
- Was, das geht wirklich nicht anders?!
- Haben die wirklich an alles gedacht?

Und ich sage Ihnen: 3x ja. Uns geht es gut, es geht halt vermutlich nicht anders, und ja, wir haben in den vergangenen Jahren sehr viel überlegt, nachgedacht, gerechnet und durchgespielt. Natürlich mit Experten.

Die Lage ist wie folgt:

Beim Bau der Halle 9 hatte man schon gewusst, dass die 3. Röhre kommt. Es ist alles vorbereitet worden – ABER für die Variante «TIEF». Die ist so tief, dass die Ausfahrt St.Fiden nicht mehr bedient werden könnte – und das wollen Stadt und Kanton verständlicherweise nicht.

Wenn die Ausfahrt St.Fiden weiterhin bestehen soll, muss die Röhre wegen der Ausfahrt St.Fiden von der anderen Seite her sehr hoch gebaut werden – und dann kreuzt sie eben die Untergeschosse, Parkgeschosse und die ganze Technik von der Halle 9.

Es ist auch geprüft worden, ob ein Teilabbruch ginge – das ist aber statisch schwierig, weil die Decken Spannung drin haben, es bräuchte viele Säulen, sonst würde sie zusammenfallen. Das birgt viele Risiken. Und Säulen sind bekanntlich sehr ungünstig für unsere Messen und Events. Und die ganze Halle müsste saniert werden, weil sie sonst nicht mehr abgenommen würde. Was sehr teuer und aufwändig wäre. Und vor allem würden den Olma Messen langfristig Flächen verschwinden, wo fehlen würden.

Uns war von Anfang an klar:

Es ist unser Auftrag, dafür zu sorgen, dass der Fortbestand des Unternehmens nicht gefährdet ist. Wir bauen die Halle 9 durchgehend. Wir können nicht ein paar Jahre darauf verzichten. Einerseits wegen der Wachstumsstrategie: Für Tier&Technik, OLMA und OFFA brauchen wir alle Flächen, sonst geht unser Businessplan nicht auf. Und andererseits: Wir brauchen Kongress-Räumlichkeiten. Die St.Galler Kantonalbank Halle ist keine Kongresshalle. Dafür ist sie zu gross, zu wenig flexibel, hat keine Räume für kleinere Break-out-Sessions. Kongresse sind aber ein wesentlicher Teil von unserer Strategie und auch Teil der Strategie von St.Gallen.

Also: Wir brauchen die Halle 9 immer – sonst fehlen die Erträge, und die Kunden wandern ab. Wir können Ihnen schlecht sagen: Du, wir haben grad keinen Platz für dich, aber komm bitte in 3 Jahren wieder. Diese Kunden wären weg.

- Geld nehmen: Gute Idee auf den 1. Blick.
- Wenn man aber länger überlegt, nicht.
- Wir brauchen die Flächen, damit wir den benötigten Ertrag erzielen können.
- Ohne Halle 9 kein Kongresszentrum = ohne Kongresszentrum keine Kongresse.

Deshalb haben wir folgenden Plan:

Wir bauen dort, wo jetzt Halle 7 / Stall und Arena stehen, eine neue Halle. Kein Provisorium, sondern die fixe neue Halle 9.

Dann bauen wir die alte Halle 9 zurück.

Und dort stellen wir dann – vielleicht in Zukunft mobil – eine neue Arena und den Stall auf. Während der Bauzeit arbeiten wir für Stall und Arena mit Provisorien.

Wie das alles genau abläuft und aussehen wird, das evaluieren wir in den nächsten zwei Jahren.

Was heisst das finanziell?

Das ASTRA haltet die Olma Messen finanziell schadlos. Wie hoch der Betrag ist, wird in den nächsten rund zwei Jahren gemeinsam evaluiert, im Rahmen des Vorprojekts.

Ich danke an dieser Stelle dem ASTRA für die hervorragende Zusammenarbeit. Es ist eine Zusammenarbeit auf Augenhöhe, partnerschaftlich, ehrlich und fair.

Liebe Aktionärinnen und liebe Aktionäre

Hand aufs Herz:

Wir haben die Situation nicht gesucht, an sich haben wir genügend Herausforderungen. Und doch: es gibt uns die Chance, das Gelände neu zu denken und im Jahr 2030 zwei grosse, neue Hallen zu haben.

Und mit der Verschiebung der Halle 9 Richtung Westen kommt das Freigelände zwischen die neue Halle 9 und die St.Galler Kantonalbank Halle, es rückt in die Mitte und das Herz des Geländes, was für die Stimmung an den Messen ein grosser Vorteil ist.

Also: Wir nutzen die Chance. Und wir werfen natürlich im gleichen Zuge noch einen Weitblick auf die Entwicklung des gesamten Geländes.

Vision:

Sie sehen – wir haben viele Gründe, positiv und optimistisch in die Zukunft zu schauen.

Ich schliesse mit unserer Vision:

Wir machen die besten Messen, Kongresse und Events

(nicht einfach abwickeln, sondern arbeiten professionell und mit Leidenschaft)

Für eine Million begeisterte Besucher:innen

(ja, eine Million, wir wachsen ja, und unser Anspruch ist es, dass alle Menschen unser Gelände inspiriert, beseelt und eben begeistert verlassen)

Für eine strahlende Ostschweiz

(Wir tun das nicht für uns, nicht zu Selbstzweck – sondern für unsere Region, für uns alle).

Ich übergebe das Wort an Thomas Scheitlin.